



In dieser Ausgabe: Einladung zur  
ao. Schulgemeindeversammlung  
vom 12. April 2013

## Steueramt Feuerthalen

# Einen Blumenstrauss gibt es selten

*Alle Jahre wieder – möchte das Steueramt der Gemeinde so einiges von seinen Steuerpflichtigen wissen und verschickt die Steuererklärungsformulare. Was bei den einen Steuerzahlern vielleicht noch auf Verständnis stösst, löst bei anderen rote Köpfe aus. Der Feuerthaler Anzeiger besuchte Steuersekretär Stefan Griesser und wollte von ihm unter anderem wissen, ob ihm sein Job eigentlich Spass macht.*

► Kurt Schmid

Wenn man das Büro der Steuerverwaltung betritt, erwartet man im Februar eigentlich Berge von Steuererklärungen und dahinter, fast nicht sichtbar, den Steuersekretär und seine Mitarbeiterin, welche die Formulare und Akten fast nicht überblicken können. Die Wirklichkeit sieht ganz anders aus: Im modernen Büro stapelt sich nichts, am Arbeitsplatz von Stefan Griesser liegt ein einziges Dokument auf dem Pult. «Bei uns gilt «clean desk policy», die Strategie des reinen Schreibtisches», erklärt der Steuersekretär. «Akten, die grad nicht benötigt werden, sind versorgt. Die benötigten Daten stehen uns elektronisch zur Verfügung und können am Bildschirm bearbeitet werden.»

### Jetzt ist Hochsaison

Stefan Griesser wohnt in Waltalingen, ist studierter Ingenieur Agronom, hat später eine Treuhandausbildung gemacht und ist auf diesem Weg zum Steuerwesen gekommen. In seiner Wohngemeinde sitzt er im Gemeinderat und betreut dort, wie könnte es anders sein, das Finanzressort. Zusammen mit seiner Mitarbeiterin Tatjana Gabon, welche im 50-Prozentpensum arbeitet, und einer Lernenden bearbeitet er immerhin etwa 2500 Steuerdossiers und generiert so jährlich rund 17 Millionen Franken Umsatz. «Obwohl wir das ganze Jahr hindurch genug zu tun haben, kann man schon sagen, dass unsere Hochsaison etwa von Februar bis Juni dauert», meint Stefan Griesser. Einerseits sei-



Steuersekretär Stefan Griesser mag seinen Job ... und das nicht nur wegen der schönen Aussicht aus seinem Büro.

en gerade die Akonto-Steuerrechnungen für 2013 verschickt worden, was automatisch immer zu Rückfragen führe, und andererseits laufen jetzt die Steuererklärungen 2012 herein, welche möglichst direkt und sofort bearbeitet würden. Auch die Gesuche um Fristverlängerung wollen beantwortet sein. Später werden die Steuerveranlagungen durchgeführt und allenfalls Einschätzungen vorgenommen. Rechnungsstellung, Quellensteuerbewirtschaftung, Liegenschaftsbewertungen, Grundstückgewinnsteuer und vieles mehr gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet des Gemeindesteueramtes.

### Weniger Handarbeit als früher

Die eingehenden Steuererklärungen werden auf dem Steueramt vorerst nur auf ihre Vollständigkeit hin überprüft und dann direkt nach Winterthur in

eines von zwei kantonalen Scancentern geschickt, wo sie zusammen mit allen Belegen eingescannt werden. Ab diesem Moment stehen die Daten den Arbeitenden im Steueramt ausschliesslich in elektronischer Form zur Verfügung und werden auch ausschliesslich elektronisch bearbeitet. Dieser Ablauf ist übrigens der gleiche, ob die Steuerformulare nun am Computer oder «nach unserer Väter Sitte» von Hand ausgefüllt wurden. Ein Schriffterkennungsprogramm im Scanner liest auch handschriftlich ausgefüllte Formulare zuverlässig, «zumindes wenn die Zahlen genau in die dafür vorgesehenen Felder geschrieben worden sind», präzisiert Steuersekretär Griesser. Auch das Verpacken und Versenden der Steuerformulare und Steuerrechnungen werde von einem spezialisierten, hochautomatisierten Verarbeitungszentrum in St. Gal-

len ausgeführt, dadurch falle viel reine Handarbeit weg und man könne sich auf dem Steueramt auf das Wesentliche konzentrieren und viel effizienter arbeiten als früher, erklärt er weiter.

Es werden auch nicht alle Steuererklärungen auf der Gemeinde bearbeitet. Gut ein Drittel davon wird direkt an das kantonale Steueramt weitergeleitet. Dabei handelt es sich vor allem um Selbstständigerwerbende oder Steuerpflichtige, welche auch noch in anderen Kantonen pflichtig sind. Aber auch ein gewisser Anteil der «normalen» Steuererklärungen, ausgewählt nach dem Zufallsprinzip, muss vom Gemeindesteueramt dem Kanton vorgelegt werden. Durch diese Kontrolle wird sichergestellt, dass die Gemeinden die kantonalen und schweizerischen Steuergesetze alle etwa gleich umsetzen.

Es werden heute übrigens etwa 70 Prozent der Steuererklä-

Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Hochsaison.....	1–2
Ausserordentliche Schulgemeindeversammlung ....	3–5
Dank an die Wähler/innen ....	6
Leserbrief .....	7
Helfen auch Sie! .....	8
Politische Gemeinde .....	9
Kirchenzettel/ Veranstaltungen .....	10

Fortsetzung von Seite 1

## Einen Blumenstrauss gibt es selten

rungen am PC ausgefüllt. «Dies bringt vor allem dem Steuerpflichtigen Vorteile, weil das Programm dabei viele Abzüge automatisch einsetzt und diese dadurch nicht vergessen gehen. Und natürlich fallen auch die reinen Rechnungsfehler weg, welche sonst ärgerliche Folgen haben können.» Die neuste Möglichkeit, das Ausfüllen der Steuererklärung im Internet hingegen, bringt dem Steuerpflichtigen noch keine grossen Vorteile. Dabei entfällt für ihn lediglich das Ausdrucken der Formulare, denn die Daten werden direkt an den Server übermittelt. Die Belege müssen aber nach wie vor eingeschickt und gescannt werden. «Dies ist eigentlich erst der Anfang einer eigentlichen «E-Government-Lösung» des Kantons, wo später die verschiedensten «Behördengänge» und eben auch das Steuerwesen vollständig elektronisch erledigt werden können», blickt Griesser in die ferne Zukunft.

### Die Steuermoral ist noch intakt

Werden Steuerrechnungen nicht bezahlt, geht das Steueramt gleich vor wie alle Gläubiger: Mahnung, Betreibung,

Pfändung/Verwertung und schliesslich ein Verlustschein. Ab der Betreibung geht der Fall allerdings vom Steueramt an das Betreibungsamt über. Auf die Frage nach der Steuermoral in unserer Gemeinde meint Stefan Griesser: «Zu diesem Thema darf ich aus Gründen des Amtsgeheimnisses keine Auskunft erteilen. Nur so viel: Da wir immer noch eine einigermaßen ländliche Gemeinde sind und auch nicht, wie vielleicht in städtischen oder Agglomerationsgemeinden, viele Zu- und Wegzüge haben, ist die Steuermoral in diesem Vergleich noch intakt.»

### Der Arbeitsweg als Renner

Auch mit dem Ausfüllen und Einreichen der Steuererklärungen ist man auf der Gemeinde noch recht zufrieden. Bis Ende März sind jeweils etwa 60 bis 70 Prozent der Steuererklärungen eingegangen, einige folgen nach einer bewilligten Fristerstreckung später. Meistens sind die Formulare richtig und wahrheitsgetreu ausgefüllt. Bei etwa 40 Prozent der eingegangenen Erklärungen muss der Steuersekretär allerdings einen Korrekturentscheid fällen: «Oft geht es dabei um die Abzüge



Die Steuererklärung kann schon mal Kopfschmerzen oder Bauchweh hervorrufen. Fotos: ks.

für den Arbeitsweg, dieser ist ein wenig der Renner unter den «Fehlern» und kann das Resultat schon ziemlich stark beeinflussen.» Man sei aber sicher nicht kleinlich auf dem Feuerthaler Gemeindesteuernamt, bekräftigt Stefan Griesser. «Wegen 100 Franken machen wir kein Büro auf, aber die Steuererklärung muss nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt sein und den geltenden Vorschriften entsprechen. Das setzen wir durch.»

### Eigentlich macht der Job Spass

«Dankeschreiben und Blumensträuße für unsere Arbeit bekommen wir natürlich selten», erzählt der Steuerprofi. Es sei schon so, dass die Arbeit auf dem Steueramt in dieser Beziehung nicht die dankbarste sei. Trotzdem hat Stefan Griesser das Gefühl, dass die meisten Leute wissen, dass eine Gesellschaft, die den Bürgern so viele gut funktionierende Annehmlichkeiten bietet, auch finanziert

werden muss. Natürlich melden sich vor allem diejenigen bei ihm, welche mit irgendeinem Entscheid nicht einverstanden sind. «Bis auf wenige Ausnahmen, wo die Leute vielleicht mal ihre gute Kinderstube vergessen, verlaufen die Kontakte meistens sachlich und konstruktiv. Oft können wir bei so einem Gespräch auch Missverständnisse aus dem Weg räumen.» Gerade darum schätzt er das direkte Gespräch mit den Steuerpflichtigen und empfindet dies als das, was ihm an seinem Beruf am meisten gefällt. Überhaupt gefalle ihm sein Job gut, meint Stefan Griesser. Er biete doch einige Herausforderungen, und die Arbeit gehe ihm sicher auch nie aus. Was ihn ab und zu nervt, sind immer wieder neue Vorschriften und Änderungen in der Besteuerung der Bürger, welche eigentlich alles einfacher machen sollten, schlussendlich aber das Gegenteil bewirken, «weil sie manchmal eingeführt werden, bevor sie richtig durchdacht sind.»

Tag und Nacht für Sie da!

- Bancomat
- Nachttresor
- NetBanking Plus

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

## Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

**Weber  
Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

# Einladung zur ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung

Am Freitag, 12. April 2013, um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden.

## Traktanden

1. Kreditantrag Informatikkonzept
2. Kreditantrag Sanierung Schulküche Spilbrett

3. Kreditabrechnung Sanierung Hallenbad

Die Akten können ab Donnerstag, 28. März 2013, bei

der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus Fürstengut, erster Stock, während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Feuerthalen,  
8. März 2013  
Schulpflege Feuerthalen

## Ausserordentliche Schulgemeindeversammlung

# Informatikkonzept der Schule Feuerthalen

Wie an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. November 2012 angekündigt, liegt nun das Informatikkonzept für die Schule Feuerthalen vor. Es umfasst einen Hauptteil von 64 Seiten und 10 Anhänge.

### 1. Ausgangslage

Seit vielen Jahren findet eine enorme gesellschaftliche Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) statt. Die ICT wird bekanntermassen in Beruf und privatem Alltag immer wichtiger, sie ist mittlerweile zu einer grundlegenden und unverzichtbaren Kulturtechnik wie Lesen und Schreiben geworden. Daher sieht sich die Volksschule seit vielen Jahren mit dem Anliegen konfrontiert, den Schülerinnen und Schülern einen sinnvollen Umgang mit ICT zu vermitteln (zum Beispiel im Bereich Lernen, Informationsbeschaffung, Präsentationen), um sie adäquat auf die Anforderungen des Berufslebens und der höheren Schulen vorzubereiten. Ebenso soll die Schule für einen sozialen Ausgleich sorgen, weil nicht alle Kinder von Hause aus den gleichen Zugang zur ICT haben.

Aus diesem Grund hat im Jahr 2000 der Kanton Zürich einen ICT-Lehrplan für die Volksschule erlassen, welcher die obligatorische Integration der ICT an allen Stufen der Volksschule vorsieht. Im Jahr 2005 wurde der ICT-Lehrplan mit Empfehlungen der Bildungsdirektion zur Realisierung des ICT-Lehrplanes ergänzt (siehe [www.educt.zh.ch](http://www.educt.zh.ch)).

So wurden:

- Empfehlungen zur minimalen Anzahl der Computer ge-

geben, welche den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen sollten;

- Empfehlungen zum Rhythmus von Ersatzbeschaffungen gegeben;
- betont, dass die Schule dafür besorgt sein sollte, nicht nur den technischen, sondern auch den Umgang mit den Computern (pädagogischer Support) sicherzustellen;
- die Wichtigkeit einer langfristigen Planung der Ersatz- und Neubeschaffungen im Bereich ICT festgehalten.

Für die Schulpflege Feuerthalen bedeutete dies, dass eine entsprechende Planung an die Hand genommen werden sollte, um langfristig sowohl ein zeitgemässes ICT-Angebot an der Schule als auch dessen Finanzierung sicherzustellen.

### 2. Vorgehen

Daher hat die Schulpflege Feuerthalen von Mai 2012 bis Januar 2013 ein entsprechendes Informatikkonzept erarbeitet. Dazu liess sie sich durch einen bestens ausgewiesenen externen Berater, Herrn Thomas Morf, Sytec GmbH, begleiten. Das Informatikkonzept wurde allen Beteiligten in die Vernehmlassung gegeben, und deren Anliegen konnten mehrheitlich aufgenommen werden. Das Informatikkonzept sollte für einen Zeithorizont von zirka fünf bis zehn Jahren gültig

sein; aufgrund der Schnelllebigkeit des ICT-Bereiches muss es aber periodisch überarbeitet werden.

### 3. Zum Inhalt des Informatikkonzeptes

Das Informatikkonzept ist wie folgt aufgebaut: In einem ersten Teil werden, auf dem ICT-Lehrplan des Kantons Zürich beruhend, die pädagogischen Ziele des Unterrichtseinsatzes der ICT dargelegt. Daraufhin werden, basierend auf den Empfehlungen der Zürcher Bildungsdirektion und den Erfahrungswerten vieler weiterer Schulen, welche ICT bereits mit Erfolg umgesetzt haben, die dafür nötigen Geräte (Computer, Drucker, Beamer) und deren Anzahl aufgelistet. Das Konzept schliesst mit den nötigen Überlegungen zu betrieblichen Aspekten wie Support, Weiterbildung und zur Finanzierung.

An der Primar- und Sekundarschule sollte jedes Klassenzimmer drei Computer aufweisen: einen Computer für die Lehrperson und zwei für die Schülerinnen und Schüler, einen Computerraum für die Primarschule respektive zwei für die Sekundarschule und je einen Satz mobiler Computer für projektbezogenes Arbeiten. Jedem Kindergarten sollen in Zukunft zwei Computer zur Verfügung stehen (einen für die Lehrperson und den zweiten für die Kinder); und zwar aus-

drücklich nicht zum Ersatz des bisherigen, bewährten Kindergarten-Unterrichtes, sondern damit die Kindergartenlehrperson die Möglichkeit erhält, punktuell einem ihrer Kinder Unterstützung in Form eines der pädagogisch wertvollen Lernprogramme anbieten zu können. Zu diesen Computern gehören entsprechende Peripheriegeräte wie Drucker und Beamer.

Der Vergleich des gegenwärtigen Standes der ICT-Infrastruktur an der Schule mit der oben erwähnten, eigentlich nötigen ICT-Infrastruktur zeigt, dass sowohl bei der Primarschule als auch bei der Sekundarstufe grosser Handlungsbedarf besteht! Denn die vorhandene ICT-Infrastruktur ist zum Teil zu wenig für den schulischen Unterrichtseinsatz geeignet und zum Teil sind die Stückzahlen zu gering; insgesamt müssen ca. 160 Computer plus ein Teil der Peripheriegeräte neu beschafft werden. Damit ist nachvollziehbar, dass die Gesamtkosten 410'000 Franken betragen.

Der geplante Ausbau der Informatik ist eine kostenintensive Angelegenheit. Im alltäglichen Schulbetrieb werden die Geräte intensiv beansprucht. Es ist darum wichtig, dass die gewählten Produkte einen hohen Qualitäts- und Sicherheits-

Fortsetzung von Seite 3

## Informatikkonzept der Schule Feuerthalen

standard aufweisen. Im Sinne des Investitionsschutzes wurde darum die Qualität priorisiert. Die Qualitäts- und Sicherheitsansprüche an die Installationen und Konfigurationen sind hoch. Die Computeranlagen der Schule müssen so eingerichtet werden, dass der Aufwand für Wartung und Support gering ist. Die Lehrpersonen und Mitarbeitenden müssen sich auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können und sich nicht mit Computerproblemen herum-schlagen müssen. Durch die wartungsfreundliche und zuverlässig funktionierende ICT-Infrastruktur wird der Zugang für die verschiedenen Benutzergruppen niederschwellig und attraktiv.

Anzufügen ist, dass aus diesem Konzept im Dezember 2012 an der Sekundarstufe (diverse Geräte waren bereits ausgestiegen) eine dringend nötige und im Budget 2012 vorgesehene Ersatzbeschaffung im Betrage von

67 000 Franken realisiert wurde. Ausserdem wurden an der Primarschule die Beamer und Visualizer inklusive Installationen im Betrag von 36 838.10 Franken ersetzt (ebenfalls im Budget 2012 enthalten).

### 4. Etappierung der Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen zum Vollausbau

Diese Beschaffungen sollten, zur Minimierung der später anfallenden Supportkosten, so vorgenommen werden, dass innerhalb eines Schulhauses nicht verschiedene Computergenerationen vorkommen. Die Schulpflege möchte diese Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen daher in zwei Schritten vornehmen: Die erste und dringendste im Jahr 2013 (an der Sekundarschule, zur Weiterführung der im Dezember 2012 vorgenommenen Ersatzbeschaffung), und die zweite im Jahr 2014 (an der Primarschule und im Kindergarten).

Die prognostizierten Investitionskosten:

Jahr	Art der Beschaffung	Kosten in Franken	
2013	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulhaus Spilbrett (Desktop, Laptop, Drucker)	130 000	
	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Zentrum Spilbrett (Desktop)	32 000	
	Dienstleistungen	6 000	
	<b>2013</b>	<b>168 000</b>	
2014	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Stumpfenboden (Desktop, Laptop, Drucker)	167 000	
	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulhaus Langwiesen (Desktop, Laptop, Drucker)	13 000	
	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Kindergärten (Laptop, Drucker)	32 000	
	Aufsetzen zentrale Serveranlage, Dienstleistungen	13 000	
	Ergänzungsbeschaffung Geräte übrige Mitarbeitenden	4 000	
	Dienstleistungen	9 000	
	<b>2014</b>	<b>238 000</b>	
	Reserve	4 000	
	<b>Investitionskosten insgesamt</b>		<b>410 000</b>

### 5. Erneuerung der ICT-Infrastruktur ab Vollausbau

Von einer modernen Schule wird heutzutage erwartet, dass sie eine digitale Lehr- und Lernumgebung anbietet, welche den vielfältigen Anforderungen der heutigen Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Schulleitungen, Schulverwaltungen und auch Eltern gerecht wird und die nicht nur im Moment auf dem neusten technischen Stand ist, sondern dies auch bleibt. Es ist deshalb ausserordentlich wichtig, die Planung der künftig nötigen Ersatzbeschaffungen vorzunehmen, damit die vorhandene Infrastruktur zeitgerecht ersetzt werden kann, um der veränderten Situation der Schul-ICT Rechnung zu tragen.

Gemäss den Empfehlungen der Zürcher Bildungsdirektion ist vorgesehen, die ICT-Infrastruktur in einem Fünf-Jahres-Rhythmus zu erneuern.

### 6. Jährliche Unterhaltskosten ab Vollausbau

Neben den obigen einmaligen Investitionskosten darf, wiederum den Empfehlungen der Zürcher Bildungsdirektion folgend, der Support nicht vergessen werden; der technische Teil des Supportes muss den vergrösserten Stückzahlen der ICT-Infrastruktur angepasst, und der pädagogische Support überhaupt ermöglicht werden. Dies führt zu einer entsprechenden Erhöhung der jährlich wiederkehrenden ICT-Unterhaltskosten.

Beschreibung der Kosten	Kosten in Franken
Support	45 000
Softwarelizenzen	24 200
Ausbildung	2 000
Glasfaserverbindung / Internet	14 000
<b>Total jährliche Unterhaltskosten ab Vollausbau</b>	<b>85 200</b>

### Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Kredit von 410 000 Franken für das Informatikkonzept der Schule Feuerthalen wird genehmigt.
2. Die Tranche von 168 000 Franken für die Beschaffung im Jahr 2013 ist im Budget 2013 nicht enthalten.

Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos



**gib deiner  
Freizeit  
DEIN  
Gesicht!**

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
<b>8. März</b>	<b>Ferien:</b>	Der Treff bleibt geschlossen
15. März	<b>20:00 Uhr - 23:00 Uhr</b>	normaler Treffabend
16. März	<b>19:00 Uhr - 23:30 Uhr</b>	<b>Sportabend</b>
		Rock'n'Roll Schnupperstunde mit der Tanzschule Angeli
22. März	<b>20:00 Uhr - 23:00 Uhr</b>	normaler Treffabend
<b>29. März</b>	<b>Karfreitag:</b>	Der Treff bleibt geschlossen
5. April	<b>20:00 Uhr - 23:00 Uhr</b>	normaler Treffabend
6. April	<b>19:00 Uhr - 23:30 Uhr</b>	<b>Sportabend</b>
		Footballschnuppern mit den Sharks SH
12. April	<b>20:00 Uhr - 23:00 Uhr</b>	normaler Treffabend
19. April	<b>20:00 Uhr - 23:00 Uhr</b>	normaler Treffabend
<b>26. April</b>	<b>Ferien:</b>	Der Treff bleibt geschlossen
<b>3. Mai</b>	<b>Ferien:</b>	Der Treff bleibt geschlossen
<b>10. Mai</b>	<b>Auffahrt:</b>	Der Treff bleibt geschlossen
17. Mai	<b>20:00 Uhr - 23:00 Uhr</b>	normaler Treffabend

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

Infos: ab 1. März Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch Jugendarbeit/ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

## Ausserordentliche Schulgemeindeversammlung

**Sanierung Schulhausküche Spilbrett**

Wie im FA Nr. 21 vom 19.10.2012 publiziert und an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. November 2012 vorinformiert, liegt nun das definitive Konzept für die Sanierung der Schulküche im Schulhaus Spilbrett vor.

Beim Schulhausumbau 2005 bis 2008 wurden in der Schulküche keine Renovationen oder Erneuerungen vorgenommen. Die Geräte sind veraltet und die Einrichtung ist nicht mehr zeitgemäss.

Eine erste Kostenschätzung wurde im 2012 durch die Firma Meister Küchenbau erarbeitet. Sie sieht eine externe Bauplanung und Leitung vor. Im Budget 2013 / Investitionen ist deshalb ein Betrag von 250 000 Franken veranschlagt.

Wie an der GV angekündigt, wurden weitere Offerten einge-

holt. Anfang Dezember 2012 stellten die angeschriebenen Küchenbauer ihre Projekte der Baukommission vor. Diese entschied sich für die Offerte der Firma Peter Gasser AG, Feuerthalen, welche die Planung und Bauleitung selber übernehmen wird. Die Kosten (inklusive Nebenkosten) für die Sanierung der Schulküche belaufen sich gemäss Offerte auf 195 000 Franken.

Erneuert werden

- Bodenbelag
- Küchenkombinationen und Arbeitsbereiche

- Elektrische Kochfelder (Ersatz der Gasherde)
- Backöfen, Kühlschränke
- Spülbecken inklusive Armaturen
- Küchenabdeckungen
- Küchenmöbel
- Deckenbeleuchtung
- Elektro- und Sanitärinstallationen

**Antrag**

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Kredit von 195 000 Franken für die Sanierung der Schulhausküche Spilbrett wird genehmigt.

Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos

## Ausserordentliche Schulgemeindeversammlung

**Kreditabrechnung Sanierung Hallenbad Stumpfenboden**

Am 25.11.2011 hat die Schulgemeinde der Sanierung Hallenbad Stumpfenboden zugestimmt und einen Kredit von 250 000 Franken bewilligt.

Die Sanierung ist abgeschlossen, und die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bewilligter Kredit Schulgemeindeversammlung vom 25. 11 2011	250 000.00 Franken
Schlussabrechnung vom 9.1.2013	248 104.15 Franken
Minderinvestitionen	1 895.85 Franken

**Antrag**

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Kreditabrechnung Sanierung Hallenbad Stumpfenboden von total 248 104.15 Franken wird genehmigt. Der Minderaufwand beträgt 1 895.85 Franken.

Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos

**KUVERTS**

DER  
ERSTE EINDRUCK  
IST ENTSCHEIDEND

**landolt**  
—  
druck

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**Küchen** ↑

**schreiner4you.ch**

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen  
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen  
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

## Medienmitteilung der SP Weinland zur Bezirksratswahl

# Ausgezeichnetes Resultat trotz Wahlbehinderung

Peter Kissling hat bei der Bezirksratswahl mit 3560 Stimmen einen Anteil von fast 42 Prozent der Stimmen erreicht. Das ist ein höchst beachtliches Resultat. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern, die ihm ihre Stimme gegeben und sich damit für eine ausgewogene Zusammensetzung des Bezirksrats ausgesprochen haben.

Der Wahlkampf war schwierig, insbesondere weil die Plakatkaktion für Peter Kissling durch die Baudirektion massiv

behindert wurde – praktisch alle Kleinplakate entlang der Kantonsstrassen wurden innert weniger Stunden konsequent beseitigt. Wir betrachten das als eine eindeutige Behinderung der demokratischen Grundrechte; ohne die Möglichkeit einer kontrollierten und zurückhaltenden Plakatierung ausserhalb der kommerziellen und teuren Plakatstellen wird es für Parteien ohne millionenschwere Sponsoren im Rücken immer schwieriger, bei Wahlen und Abstim-

mungen ihrem verfassungsmässigen Auftrag nachzukommen.

Die Wählerschaft des Bezirks hat Christa Zulliger mit einem ausgezeichneten Ergebnis im Amt bestätigt. Ernst Meyer folgt mit deutlichem Abstand. Damit ist für die SP ein wichtiges Ziel dieser Wahl erreicht worden: Viele Wählerinnen und Wähler teilen offensichtlich unsere Skepsis gegen einen einseitig SVP-dominierten Bezirks-

rat und haben dies entsprechend der Wahlempfehlung der SP an der Urne differenziert zum Ausdruck gebracht.

Die SP gratuliert den beiden wiedergewählten Bezirksräten und wünscht ihnen eine glückliche Hand bei der Ausübung der wichtigen Aufgabe, die sie in unserem Bezirk zu erfüllen haben.

Für die SP Weinland: Peter Kissling und  
Markus Späth-Walter

## Medienmitteilung des Abstimmungskomitees «Pro Husi in der Unterstufe»

# Dank und Erwartung: rasch umsetzen!

Fast 70 Prozent des Zürcher Stimmvolks haben der Vorverlegung des dreiwöchigen Hauswirtschafts-Internats ins Untergymnasium zugestimmt. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern herzlich, die in dieser für die Zukunft der Zürcher Mittelschulen bedeutsamen Frage der Empfehlung des Komitees «Pro Husi in der Unterstufe», dem Kantonsrat und dem Regierungsrat gefolgt sind.

Der Entscheid vermeidet unnötige und teure Doppelspurigkeiten in der Ausbildung. Er verschafft den Gymnasien mehr Zeit für die Erfüllung ihres Primärauftrags, die Schülerinnen und Schüler auf ein Universitätsstudium vorzubereiten. In Zukunft werden die Absolventen des Langgymnasiums im gleichen Zeitraum wie ihre KollegInnen an der Sekundarschule eine Grundausbildung in Kochen und Hauswirtschaft erhalten. Der Volksentscheid ist gleichzeitig auch ein Vertrauensbeweis an die Volksschule: Was auf der Sekundarstufe vermittelt wird, muss nicht am Gymnasium wiederholt werden.

Wir erwarten nun, dass die Regierung die Umsetzung des überdeutlichen Volksentscheids unverzüglich an die Hand nimmt und die Vorverlegung der Husi in die Unterstufe so rasch wie möglich erfolgt.

Für das Komitee «Pro Husi in der Unterstufe»  
Markus Späth-Walter, Kantonsrat

## Bezirksratswahlen vom 3. März

# Dank an die Wählerinnen und Wähler

Die Bezirksratswahlen vom letzten Wochenende haben zu einem klaren Wahlresultat geführt. Die beiden bisherigen Bezirksräte Christa Zulliger (FDP) und Ernst Meyer (SVP) sind sicher bestätigt worden. Das bewährte Team freut sich darauf, das in sie gesetzte Vertrauen in den nächsten vier Jahren zu be-

stätigen und das Amt bürgernah, verantwortungsbewusst und sachbezogen auszuüben.

Im Namen von Christa Zulliger und Ernst Meyer danken wir allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich für die Unterstützung.

FDP Bezirk Andelfingen  
SVP Bezirk Andelfingen

Zu vermieten per  
sofort oder  
nach Vereinbarung an der  
Adlergasse 5 in Feuerthalen

## 2 Auto- abstellplätze

Mietzins  
Fr. 40.– pro Monat/Platz

Auskunft:  
FROHBURG IMMOBILIEN AG  
c/o Widoco AG Schaffhausen  
Telefon 052 670 06 70

## Gold&Silber-Ankauf Das Original

Raphael Meyer Goldschmiede Team

### Erfahrene Goldschmiede prüfen Ihre Gold-&Silberwaren!

Sofort Barzahlung für Ihr GOLD - SILBER - PLATIN  
Schmuck/Uhren/Münzen/Silberwaren/Zahngold usw.

Ihr Preis im Vergleich: März 06 15.- / März 13 ca. 41.- p. Gr. Feingold  
Sie erhalten heute also ca. 3x mehr wie vor wenigen Jahren!

## Mittwoch 20. März in Schaffhausen

Im Hotel "Kronenhof" 10-17 Uhr

Seien Sie vorsichtig wem Sie Ihr Gold&Silber anvertrauen!

Unsere Devise: Vertrauen - Fairness - Qualität

Seit Jahren führend im Gold&Silber-Ankauf.

R. Meyer Goldschmied Fischmarkt 5 6300 Zug Tel.041/710 17 17 altgold-meyer.ch

Leserbrief

# Neues Debakel um die KBA Hard

Nachdem auch in Feuerthalen im letzten Jahr noch informiert wurde, dass alles planmässig laufe, lässt sich jetzt das zu erwartende Debakel nicht mehr verheimlichen.

Bereits sind einige Millionen mehr als bewilligt verbraten, und keiner kann sagen, ob die Anlage je richtig funktioniert und wann sie fertiggestellt wird. So wird in Gemeindeverbänden gearbeitet! Das im 2007 angenommene Projekt erwies sich bald als unbrauchbar. Im 2008

wurde eine um vieles bessere Anlage ganzseitig angepriesen, vollmundig Kosten und Gebührensenkung versprochen und ohne weitere Abstimmung mit den Arbeiten begonnen. Alles wurde schöngeredet, berechnigte Einwände weggewischt, Probleme verschwiegen. Die An-

preisener von damals sind, mindestens teilweise, heute nicht mehr dabei, also wird sich keiner verantwortlich fühlen, und die fehlenden Millionen werden wieder einmal sozialverträglich beim Gebühren- und Steuerzahler abgezockt. Für die für das Debakel Verantwortlichen

wird es kaum Folgen haben. Dabei ist es nicht Aufgabe der Gemeinde, Kehrrichtverwertungsanlagen, Alters- und Pflegeheimen etc. zu bauen und zu führen. So etwas machen private Anbieter besser, wirtschaftlicher und benutzerfreundlicher.

Walter Schwaninger, Feuerthalen

## Ausflug TREFF 60+

# Fasten-Gottesdienst in der Gallus-Kapelle, Oberstammheim

Am Donnerstag, dem 14. März 2013 organisiert der Treff 60+ eine Fahrt ins Stammertal.



Unser Pfarrer, Werner Lächli, feiert mit uns einen Gottesdienst zur Fastenzeit in dieser historisch wertvollen Kapelle oberhalb von

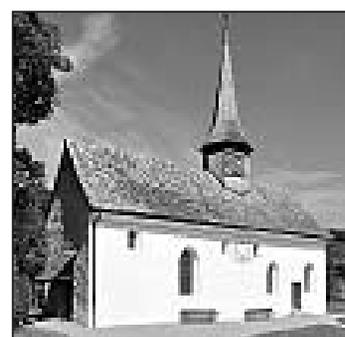
Oberstammheim mit schöner Aussicht aufs Stammertal.

Wir parkieren das Auto entweder hinter dem Gasthof Schwert in Oberstammheim und spazieren in zirka 20 Minuten durch den Weinberg zur Kapelle oder fahren direkt zur Kapelle (Wegweiser im Dorf beachten). Kleine «Kunstführung» in der Kapelle, dann Gottesdienst.

Anschliessend Zusammensitzen im Gasthof Schwert.

### Treffpunkt:

13.30 Uhr Parkplatz Pfarreizentrum Kleinandelfingen oder für Direktfahrer 13.45 Uhr auf dem Schwert-Parkplatz respektive zirka 20 Minuten später bei der Kapelle oben.



Fahrgemeinschaften werden bei der Anmeldung gebildet.

### Anmeldung erbeten bis Dienstag, 12. März

an Regula Würth (079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch) oder im Sekretariat (052 317 34 37).

Katholische Pfarreien Stammheim-Andelfingen und Feuerthalen

**Schwarzbrünneli**  
s'chli Paradies zmitzt im Dorf  
Restaurant – Kegelbahn

Im März 2013 servieren wir Ihnen

Mischtkratzerli

in verschiedenen Variationen

Restaurant Schwarzbrünneli, A. Rragamaj  
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen, Tel. 052 659 33 33, info@schwarzbruenneli.ch

Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

**Werden Sie Gruppenführer (m/w)!**

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

**Heizungs-  
Anlagen**

Sanitäre Installationen

**Huber +  
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

**Impressum**

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktionskommission:**  
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender  
Mobile 079 355 66 83  
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende  
Mobile 079 349 38 80  
jh. Jessica Huber  
Freier Mitarbeiter:  
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

**Adresse:**  
Redaktionskommission  
Feuerthaler Anzeiger,  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,  
Druck und Administration:**  
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Auflage:** 2200 Exemplare

# Rosenverkauf

Am Samstag, dem 9. März 2013 werden wiederum «160 000 Rosen, für das Recht auf Nahrung» in der ganzen Schweiz verkauft. Die Max-Havelaar-Rosen werden von der Migros zur Verfügung gestellt. Der Erlös der Rosenaktion fliesst in die Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle». Helfen Sie auch mit und setzen Sie mit dem Kauf einer Rose ein Zeichen gegen die Ausbeutung in den südlichen Ländern. Herzlichen Dank!

**Rosenverkauf:**

**Samstag,  
9. März 2013  
ab 7.30 Uhr**

**vor dem Restaurant Schwarzbrünneli, Feuerthalen;**

**eine Rose kostet 5 Franken.**

*Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen  
Ursula Merk*



Ökumenischer Suppentag

# Toller Erfolg dank guter Zusammenarbeit

*Der ökumenische Suppentag vom 17. Februar war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche dazu beigetragen haben.*

Herzlichen Dank der Bläsergruppe für die Begleitung des Gottesdienstes sowie dem Musikverein für das Mittagskonzert. Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die grossartige Arbeit geleistet haben, allen Kuchen- und Tortenspendern und allen, die in irgendeiner Form zu diesem guten Gelingen beigetragen haben. Der Reingewinn von 2445.90 Franken darf sich sehen lassen. Er wird zu einem Drittel (815.30 Franken) an «Fastenopfer» und zu zwei Drittel (1630.60

Franken) an «Brot für alle» überwiesen.

Ihnen allen vielen Dank, die Sie uns so zahlreich besucht haben.

Selbstverständlich kann immer noch gespendet werden. Das Postkonto für «Brot für alle» lautet 40-984-9 und das Postkonto für «Fastenopfer» 60-19191-7.

*Im Namen der Römisch-kath. Pfarrei  
Feuerthalen  
Reformierte Kirchenpflege Laufen am  
Rheinfall  
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen  
Ursula Merk*

**Sie sind alle herzlich eingeladen am**

**24. März um 17.00 Uhr**

**sich gemeinsam mit uns auf diese Reise durch die liebesbedürftige Menschheit zu begeben, welche Trost, Hoffnung und Liebe erhält.**

*In deinem Schatten  
ein Lied*

MUSICAL



**24. März 2013**

Gemeindehalle Stumpfenboden, Feuerthalen

Das Musical erzählt in Form von Tanz, Schauspiel und Gesang von Leid und Hoffnung der Menschen und von den Wundern Jesus. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden Sie durch Farben, Kostüme und Kulissen in die Welt vor 2000 Jahren führen und aufzeigen, wie der Mensch trotz seinen Problemen die Hoffnung nie aufgeben darf.

Eintritt frei – Italienisch mit deutscher Übersetzung

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)



**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen  
Telekommunikation  
EDV-Installationen**

Heizen Sie mit

**r. pfeiffer**  
HEIZUNGEN

**Komplette Lösungen  
für komplette Zufriedenheit  
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78  
[www.pfeiffer-heizungen.ch](http://www.pfeiffer-heizungen.ch)



**MUSIKSCHULE  
WEINLAND NORD**

**Öffentlichkeitstag der Musikschule  
mit grossem Instrumentenparcours:  
Instrumente ausprobieren für jedermann!**

Samstag, 23. März 2013

10.00 – 12.00 Primarschulhaus Stumpfenboden, Feuerthalen  
14.00 – 16.00 Primarschulhaus, Rheinau

Weitere Infos: [www.msw.n.ch](http://www.msw.n.ch) oder ☎ 052 659 60 00

Internationale Rentenberatung

## Internationale Rentenberatung vom 16.–18. April 2013 für Einwohnerinnen und Einwohner aus Deutschland und Österreich

Sie sind oder waren in Deutschland oder Österreich beruflich tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invaliditätsrente? Die SVA Zürich bietet vom 16. bis 18. April 2013 internationale Rentenberatungsgespräche an. An diesen drei Tagen informieren Beraterinnen und Berater der deutschen, österreichischen und italienischen Rentenversicherung über Fragen zur Altersrente, zur Invaliditätsrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden.

### Datum und Zeit

16. April 2013, 9.00 bis 18.30 Uhr  
17. April 2013, 9.00 bis 18.30 Uhr  
18. April 2013, 9.00 bis 15.00 Uhr

### Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

### Terminvereinbarungen

Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.

8245 Feuerthalen, 8. März 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Kulturelle Anlässe – EoG

## Erzählzeit ohne Grenzen – Lesung in Feuerthalen

Literatur bewegt erneut die ganze Region. Vom 6. März bis 14. April 2013 findet die vierte Ausgabe des deutschschweizerischen Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen» statt. Mit Lesungen sowohl arrivierter als auch weniger bekannter Autorinnen und Autoren wollen die Organisatoren das Publikum mit literarischen Trends aus den Grenzregionen bekannt machen.

Die Gemeinde Feuerthalen nimmt zum wiederholten Mal an dieser Veranstaltung teil und präsentiert den Einwohnerinnen und Einwohnern in diesem Jahr eine Lesung der in Wiesbaden lebenden freien Schriftstellerin Christiane Geldmacher. Ihr böser Debütroman «Love@Miriam» ist wahrscheinlich der erste Versuch, das gesellschaftliche Phänomen Facebook literarisch darzustellen. Ein Psychothriller rund um die seltsame Welt des grössten sozialen Netzwerks, in der es auch um die Zerbrechlichkeit der menschlichen Identität geht.

Die Lesung findet am **Mittwoch, 10. April 2013, 20.00 Uhr** in der **Aula des Schulhauses Stumpfenboden** statt.

8245 Feuerthalen, 8. März 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Februar 2013 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

- **Spangaro, Sabrina (w), geb. 5. Mai 1988**  
Staatsangehörige von Italien  
wohnhaft in Feuerthalen
- **Verrilli, Vincenzo (m), geb. 4. Juli 1972**  
Staatsangehöriger von Italien  
wohnhaft in Feuerthalen

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

8245 Feuerthalen, 8. März 2013

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Ihr Anliegen – meine Aufgabe!

**ruosch**  
**ONLINE.CH**

Handy 078 608 28 72

Zu vermieten in Langwiesen  
**3 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung**

1./2. OG, ruhige Lage, eigene WM/TU/ Garage und Sitzplatz. Mietzins Fr. 1280.–, NK a conto für Öl, Warmwasser, Elektrisch Fr. 200.–.  
Bezugstermin 1. August 2013. Telefon 052 659 24 89 / 079 430 41 57

**Kaufe**  
Briefmarkennachlässe  
restlos,  
auch ganze Zimmer voll!

Tel. 052 343 53 31 H. Struchen

**Dalle Feste**  
Sanitär

*The Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!*  
Fabio Dalle Feste  
Zürcherstrasse 116  
8245 Feuerthalen  
Mobile 078 710 17 84  
E-mail dallefeste@bluewin.ch

**KLEINInserate**  
**Zu vermieten**

**2 1/2-Zimmer-Wohnung**  
Im Guet 10, Langwiesen. Wohn-/ Essbereich: 34 m<sup>2</sup>; Schlafzimmer: 35 m<sup>2</sup>; Badezimmer, 2 WC, Sitzplatz ab 1.8.13, Tel. 079 406 92 65

**KLEINInserate**  
**Gesucht**

**Familie sucht Bauland**  
für Ein- oder Mehrfamilienhaus oder bereits bestehendes Objekt in Feuerthalen. Chiffre 5-1.

Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?  
**Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!**  
**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

## Reformierte Kirche

FR	8. März	15.00 Uhr	«Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett
SA	9. März	8.00 Uhr	Rosenverkauf vor dem Restaurant Schwarzbrünneli
SO	10. März	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Peter Wabel Susanne Meier an der Orgel
FR	15. März	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» auf dem Bauernhof der Familie Schüpbach vis-a-vis Rheinfall-Parkplatz
SO	17. März	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Peter Wabel Marc Neufeld an der Orgel
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	18. März	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	19. März		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Liliane Gasser 052 659 27 03 Käthi Grau 052 659 32 51 Susanne Marty 052 659 35 97 Edith Wagner 052 659 30 64
MI	20. März	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen in der Mesmerschüür, Laufen
		16.30 Uhr	Kolibri im Zentrum Spilbrett
FR	22. März	15.00 Uhr	«Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

## Römisch-katholische Kirche

SO	10. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe in Uhwiesen
MI	13. März	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	14. März	14.15 Uhr	Gottesdienst zur Fastenzeit in der Galluskapelle, Oberstammheim (Treff 60+)
FR	15. März	16.30 Uhr	ökum. «Fiire mit de Chliine», diesmal direkt auf dem Bauernhof Schüpbach vis-a-vis Rheinfall-Parkplatz
SA	16. März	8.00 Uhr	Einkehrtag der Erstkommunikanten und ihrer Eltern im Pfarreizentrum
SO	17. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	20. März	9.30 Uhr	ökum. Eltern-Kind-Singen im Begegnungszentrum Mesmerschüür, Laufen
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Missionar Pater Alois aus Peru Anschliessend erzählt P. Alois von seinem Weg und den Erfahrungen in Cuzco, Peru
FR	22. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst (vorverlegt wegen Karwoche)

Zu den Gottesdiensten in der Karwoche und Osterzeit liegen Informationsblätter in der Kirche auf.

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

### Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60	• SPITEX	052 659 28 02

## Terminkalender März / April 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	9. März	20.30	Konzert: Rudy Rotta Band (I)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MO	11. März	19.30	Vereinsübung	Feuerwehrgebäude	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	12. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	13. März	20.00	Samariterkurs Modul 6	Primarschulhaus	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	13. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	13. März	7.00	Abfallwesen: Grünabfuhr 14-täglich		Gemeinderatskanzlei
SA	16. März	9.00	Flohmarkt	Gütlweg	Flohmarkt-Team
SA	16. März	10.00	Tag der offenen Werft	Schiffswerft	Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
SO	17. März	10.00	Tag der offenen Werft	Schiffswerft	Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
MO	18. März	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	20. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
FR	22. März	20.00	Generalversammlung	Probelokal	Musikverein Feuerthalen
FR	22. März	20.00	Generalversammlung Schützen Flurlingen-Uhwiesen		Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	23. März		Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
SA	23. März	10.00	Öffentlichkeitstag der Musikschule	Schulhaus Stumpfenboden	Musikschule Weinland Nord
SA	23. März	20.30	Konzert: Bradipos IV (I)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	24. März	17.00	Einstimmung in die neue Woche	Reformierte Kirche Feuerthalen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
DI	26. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	27. März	20.00	Generalversammlung Damenturnverein		Damenturnverein Feuerthalen
MI	27. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	27. März	16.00	Ostergeschichte für Vorschulkinder	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
DO	28. März	14.30	Modepräsentation für Senioren	Cafeteria Zentrum «Kohlfirst»	Zentrum Kohlfirst
MI	3. April	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	3. April	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden / Pro Senectute OV
FR	5. April	19.30	FCF Sen. – VFC Neuhausen 90 Sen.	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))